

## Information zur Datenverarbeitung nach § 17 EKD-Datenschutzgesetz bei einer Präsenzveranstaltung

Sie erhalten diese Information nach § 17 EKD-Datenschutzgesetz (DSG-EKD), da Sie dem Beauftragten für den Datenschutz der EKD (BfD EKD) im Rahmen der Anmeldung zu einer Veranstaltung personenbezogene Daten zu Ihrer Person mitgeteilt haben.

### **Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle**

Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD (BfD EKD)  
Lange Laube 20  
30159 Hannover  
Telefon: +49 (0)511 768128-0  
Fax: +49 (0)511 768128-20  
E-Mail: [info@datenschutz.ekd.de](mailto:info@datenschutz.ekd.de)

### **Kontaktdaten des örtlich Beauftragten für den Datenschutz**

Örtlich Beauftragter für den Datenschutz  
beim Beauftragten für den Datenschutz der EKD  
Lange Laube 20  
30159 Hannover  
Telefon: +49 (0)511 768128-0  
E-Mail: [oebd@datenschutz.ekd.de](mailto:oebd@datenschutz.ekd.de)

### **Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung und Dokumentation von Präsenzveranstaltungen sowie zur Zusendung von Unterlagen. Ihre Anmeldung zu unserem Angebot entspricht einem Vertragsverhältnis. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist in der Regel die Erfüllung des Vertrags bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen gemäß § 6 Nr. 5 DSG-EKD.

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird auch zur Erfüllung der Aufgaben dokumentiert (§ 43 Abs. 3 DSG-EKD).

### **Kategorien und Herkunft der personenbezogenen Daten**

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die wir bei der Anmeldung oder zu einem späteren Zeitpunkt direkt von Ihnen erhalten. Hierzu gehören Vor- und Nachname, Beschäftigungsgeber, E-Mail-Adresse, IP-Adresse bei Onlineanmeldung.

### **Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten, die Sie uns zu Ihrer Person mitteilen, nur durch den BfD EKD verarbeitet. Unsere Auftragsverarbeiter (§ 30 DSGVO-EKD) erhalten Ihre Daten für die von uns beauftragten Zwecke. Das sind beispielsweise Unternehmen für IT-Dienstleistungen.

Für E-Mails nutzen wir ein System, das in eigener Verantwortung on premise betrieben sowie auf Servern vom Dienstleister ECKD GmbH bereitgestellt wird.

Für die Anmeldung zu Veranstaltungen über das Web-Formular nutzen wir eine Webschnittstelle zu unserer Datenbank. Diese wird im Rahmen des Webseitenauftritts in eigener Verantwortung betrieben und im Rahmen der Auftragsverarbeitung von unserem Dienstleister Mittwald CM Service GmbH & Co. KG bereitgestellt.

### **Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer**

Ihre personenbezogenen Daten werden nach der Veranstaltung gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Dokumentation erforderlich sind oder sofern dem keine rechtlich verbindlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Eine Dokumentationspflicht kann sich aus den Aufgaben des BfD EKD oder Archivzwecken ergeben. Aufbewahrungspflichten richten sich insbesondere nach dem Recht der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

### **Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling**

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. kein Profiling statt.

### **Betroffenenrechte**

Aufgrund der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Auskunft (§ 19 DSGVO-EKD), das Recht auf Berichtigung (§ 20 DSGVO-EKD), das Recht auf Löschung (§ 21 DSGVO-EKD), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 22 DSGVO-EKD) und das Recht auf Widerspruch (§ 25 DSGVO-EKD).

Wenn Sie der Auffassung sind, dass der BfD EKD bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet hat, können Sie sich bei uns beschweren.

### **Erforderlichkeit der Bereitstellung der personenbezogenen Daten - mögliche Folgen der Nichtbereitstellung**

Zur Durchführung der Veranstaltung sind die Anmeldedaten (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse) erforderlich.

### **Verschlüsselte Kommunikation**

Informationen werden im Internet in der Regel offen übertragen. Werden keine besonderen Vorkehrungen zur Sicherung der Vertraulichkeit oder Integrität getroffen, können Unbefugte Nachrichten zur Kenntnis nehmen oder verändern. Aus diesem Grunde ist unser E-Mail Server mittels Transportverschlüsselung erreichbar. Auf dem Transportweg sind die E-Mails verschlüsselt, auf den verschiedenen Zwischenstationen (z.B. Versand- und Empfangsserver) jedoch nicht.

Um eine vollständige Verschlüsselung zwischen Sender und Empfänger zu gewährleisten ist eine Ende-zu-Ende Verschlüsselung erforderlich. Diese Art der Verschlüsselung und somit den Austausch vertraulicher Nachrichten unterstützt der BfD EKD über die Verschlüsselungssysteme Pretty Good Privacy (PGP) und FTAPI.

Wenn Sie wissen möchten, wie Sie eine verschlüsselte E-Mail-Kommunikation mit unserer Dienststelle verwenden können, dann helfen Ihnen unsere Hinweise zum Umgang mit unserem PGP-Schlüssel im Kontakt weiter.

Für die verschlüsselte Kommunikation benötigen Sie

- den PGP-Schlüssel des BfD EKD und
- den Fingerprint des PGP-Schlüssels, den Sie im Kontakt finden.

Stand: 02/2026